



Hat sieben Mal den American Blues Award gewonnen und tritt zum Finale auf: Ruthie Foster.

FOTO: RICCARDO PICCIRILLO

Der Klang von Nordamerika

Neumünsters Kunstflecken setzt mit seinem Länderschwerpunkt auf musikalische Vielfalt

VON SABINE NITSCHKE

NEUMÜNSTER. Das SHMF hat mittlerweile keinen mehr, aber Neumünsters Kunstflecken-Macher setzen 2017 ganz bewusst einen Länderschwerpunkt: Welche musikalische Vielfalt im Melting Pot Nordamerika zusammengefließen ist, sollen Gastspie-

➔ **Um die Konzerte rankt sich die bewährte Mischung von Poetry, Klassik und Platt.**

le von Stars wie Kontrabassist Christian McBride, Ruthie Foster und Alejandra Ribera in der alten Werkhalle der Stadt erlebbar machen. Drumherum rankt sich die bewährte Mischung von Poetry, Klassik und Platt.

„Der Fusion unterschiedlicher Ethnien und Kulturen im Norden Amerikas verdanken wir den Blues, den Jazz und den Rock'n'Roll“, begründet Johanna Göb, Chefin von

Neumünsters Kulturbüro, den Akzent. Und ist froh darüber, herausragende Vertreter diverser Genres gewonnen zu haben: allen voran der fünffache Grammy-Preisträger McBride, zuletzt ausgezeichnet für das beste improvisierte Jazzsolo. Ganz nach oben will erst noch Alejandra Ribera, aber auf dem Weg dorthin nimmt die Kanadierin mit rauchiger Altstimme immer zwei Stufen auf einmal.

Zu den großen Stimmen der USA zählt Ruthie Foster, die zierliche Frau mit Gitarre aus Texas, die dem Flecken (8. September bis 1. Oktober) das krönende Finale bescheren soll mit einer veritablen American Blues Night. Bis dahin wollen zum Auftakt Newcomer Tom James, Meister im Fingerpicking, Philipp Scharrenberger, der ganz oben in der Poetry- und Kabarett-Liga spielt, und beim 9. Plattdeutschen Musikfest von NDR 1 Welle Nord Akteure wie Norma von Föhr und die Drangdühwels ihr Publikum begeistern.



Christian McBride zählt zu den herausragenden Kontrabassisten der Gegenwart. FOTO: CMB

Für Passion auf der Flamenco-Gitarre steht das Café del Mundo. Den Klassik-Part bestreiten Neumünsters Bachchor und Solisten aus ganz Deutschlands mit der *Marienvesper* zum 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi in der Vicelinkirche. „Tribute to Wes Montgomery“ zollt das Trio The Boss City um Gitarrengenie Ulf Wakenius. Beim Jazz-Förderpreis stellt sich Lasse Goltz mit Quartett vor. Das etwas andere A Cappella serviert die Formation Jazzia-

tion aus Ungarn. Wer sich aus Schleswig-Holstein auf Bundesebene für Local Heroes, den größten nicht kommerziellen Bandwettbewerb, qualifiziert, entscheidet sich am 22. September.

Special Guest beim Flecken-Donner Poetry Slam, der sich ebenfalls eher an das jüngere Publikum wendet, wird Mona Harry sein. Und in den „Garden of Delights“ entführen Jana Thomas (Sopran), Tim Stekkelies (Bariton) und Daniell Fourie (Klavier, Harfe, Flöte) im Caspar-von-Saldem-Haus. Nach der traditionellen Art Tour (Start um 19 Uhr in der Papierfabrik mit der Ausstellung „30 Jahre Künstlerhaus“) zum Auftakt am 8. September abends tobt am 9. September von 11 bis 16 Uhr das Straßenmusikfestival BaDaBoom in der ganzen Innenstadt.

➔ **Kunstflecken Neumünster 8. Sept. bis 1. Okt.** Der Vorverkauf beginnt am Mo, 3. Juli im Kulturbüro, Kleinflecken 26, Tel. 04321/942 3316. www.kunstflecken.de